

Der Warenmarkt.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 22. April. (Orig.-Ber.) Entsprechend der Auswärtsbewegung auf den dieswöchigen Viehmärkten in St. Mary verfolgten die Preise auf sämtlichen Gebieten die steigende Richtung. Rindfleisch wurde um 30 S., Kälber und Kalbfleisch um 40 bis 60 S., Schweine und Schweinefleisch um 40 bis 70 S., Lämmer und Lammfleisch um 40 bis 60 S. pro Kilogramm erhöht. Jungschweinefleisch hat sich heute unter dem Druck des gesteigerten Angebotes innerhalb der amtlich festgesetzten Grenzen im Preise ermäßigt. Die Gesamtzufuhr in dieser Woche belief sich auf 302,698 Kilogramm Rindfleisch, 5366 Kilogramm Kalbfleisch, 78,906 Kilogramm Schweinefleisch, 1963 Kälber, 117 Schafe, 2649 Schweine und 1646 Lämmer.

Es erzielten je nach Qualität und Provenienz: Rindfleisch, vorderes R. 5.20 bis R. 7.30, hinteres R. 6.— bis R. 7.60, englisches R. 8.10 bis R. —, Kalbfleisch R. 5.20 bis R. 6.20, Schweinefleisch R. 6.70 bis R. 8.—, Kälber R. 4.20 bis R. 4.60, Schafe R. 5.— bis R. 5.60, Schweine R. 6.— bis R. 6.80, Lämmer R. 5.— bis R. 5.20 pro Kilogramm.

Schweinefett und Speck.

Wien, 22. April. (Orig.-Ber.) Während der abgelaufenen Woche war in Schweinefett überhaupt keine Produktion. Der erzeugte Rohspeck, der angesichts des unzulänglichen Auftriebes in Fett-schweinen auf dem dieswöchigen Markte in kaum nennenswerten Quantitäten ausgedoten wurde, fand im Kleinhandel vollständig Aufnahme. Nachdem die Fettprodukte nur zu den gesetzlich festgesetzten Preisen verkauft werden, Fett-schweine jedoch diese Woche sich neuerlich um 25 S. pro Kilogramm im Preise erhöht haben, hat Schweinefleisch 50 bis 60 S. pro Kilo-

gramm angezogen. Budapest meldet zwar günstigere Auftriebe in Fett-schweinen, allein auch dort herrscht noch immer Mangel an Fettprodukten.

Rindermarkt.

Wien, 22. April. (Orig.-Ber.) Nachdem der nächste Rindermarkt mit Rücksicht auf den Feiertag erst Dienstag, den 25. d., stattfindet, läßt sich heute für die Größe des Auftriebes auf diesem Markte keine auch nur annähernd richtige Ziffer nennen.

Schlachtviehmarkt.

Wien, 22. April. (Orig.-Ber.) Der heutige Auftrieb belief sich auf 77 Stück Ochsen, 154 Stück Stiere und 208 Stück Kühe, zusammen 439 Stück Schlachtrinder, davon entfielen 322 Stück auf Mastvieh und 117 Stück auf Beimbvieh. Der Auftrieb war heute um ungefähr 100 Stück schwächer als letzter Samstag. Da dem geringen Angebot seitens der zahlreichen Käufer sehr lebhaft Nachfrage gegenüberstand, wickelte sich der Verkehr auf Basis der Montagspreise sehr rasch ab.

Wirtualienmärkte.

Wien, 22. April. (Orig.-Ber.) Die Zufuhr war in der abgelaufenen Woche wesentlich besser, und zwar wurden um 921 Meterzentner mehr zu Markte gebracht als in der Vorwoche. In Obst war der Geschäftsverkehr mit Rücksicht auf die geringen Vorräte und die schwache Nachfrage belanglos. Für Gemüse herrschte die ganze Woche über außerst lebhaft Nachfrage, bis Gründonnerstag waren hauptsächlich Spinat und die diversen Salatorten gesucht. Ungeachtet der wesentlich stärkeren Nachfrage blieben die Preise für diese Artikel unverändert wie in der Vorwoche. Auch für die übrigen Gemüsesorten ist keine wesentliche Preisänderung eingetreten. Butter und Eier notierten gleichfalls unverändert.

Zugeführt wurden in dieser Woche an Obst, Kartoffeln und Gemüse 10,548 Meterzentner, davon entfielen 5001 Meterzentner auf den Kaschmarkt und 5547 Meterzentner auf den Markt am Hof.

Es notierten, alles en détail: Kohl 8 S. bis 24 S., Kohl, heuriger 20 S. bis 60 S., Kohlrüben 8 S. bis 17 S., Kohlrüben, heurige 38 S. bis 70 S., Karfiol R. 1.— bis R. 1.50, Hauptkohlalat 9 S. bis 40 S., Kochsalat 10 S. bis 30 S., Endivien-salat 9 S. bis 30 S., Einschnidegurken R. 1.— bis R. 2.—, Zitronen 5 S. bis 12 S., Orangen 26 S. bis 50 S., alles pro Stück; Kartoffeln, runde 17 S., Kpfler 40 S. bis 47 S., Gärtnerzwiebeln 60 S. bis 70 S., ausländische Zwiebeln 76 S. bis 82 S., Maioer Zwiebeln 96 S. bis R.1.04, Maioer Knoblauch R. 5.52 bis R. 5.68, holländisches Weißkraut 70 S. bis 84 S., hiesiges Sauerkraut 32 S., ausländisches Sauerkraut 64 S. bis 66 S., hiesiger Stengelspinat, ungeputzt 80 S. bis 86 S., Blattspinat, gepuht 92 S. bis R. 1.60, Spinat, ungarischer 74 S. bis 92 S., Kohl, hiesiger, 66 S. bis 70 S., Bögelsalat 80 S. bis R. 5.40, Kohlrüben 28 S. bis 37 S., Nüsse R. 1.70 bis R. 2.96, Haselnüsse R. 2.60 bis R. 3.72, Meißel 96 S. bis R. 1.80, grüne Erbsen mit Hülsen R. 2.88 bis R. 4.—, Erbsen R. 2.60, Tafelspargel R. 2.90 bis R. 4.60, alles pro Kilogramm; Tafel-spargel R. 3.— bis R. 6.— und Einschnide-spargel 60 S. bis R. 1.— pro Bund; Butter, dänische, unge-salzen, R. 1.12 bis R. 1.17, niederösterreichische Tee-butler 92 S. bis R. 1.10, mährische Teebutter R. 1.08 bis R. 1.10, ungarische Süßbutter 90 S., niederöster-reichische Süßbutter 72 S. bis 89 S., alles pro Mettel-kilogramm. Von frischen Eiern wurden je nach Qualität 13 bis 14 Stück für je R. 2.— gezählt.

Wildbret und Geflügel.

Wien, 22. April. (Bericht der Genossen-schaft der Wildbret- und Geflügelhändler in Wien.) Wild: Hasen R. — bis R. —, Fasanenhähne R. —, Fasanenhennen R. — bis R. —, lunge Rebhühner R. — bis R. —, alte Rebhühner R. — bis R. —, Wildenten R. 2.60 bis R. 3.40, Dudenenten R. — bis R. —, Waldschneepfen R. 3.80 bis R. 4.50, milde Kaninchen R. — bis R. — pro Stück, Edelhirsche R. — bis R. —, Dirschtiere R. —, Damwild R. — bis R. —, Rehe R. — bis R. — pro Kg, Gemsen R. — bis R. —, Wildschweine R. — bis R. —, Frischlinge R. — bis R. — pro Kilogramm, Krametsvögel R. — bis R. — pro Stück, schwedische Reentiere R. — bis R. — pro Kilo-gramm. Import sehr gering, Tendenz flau. Zufuhr sehr gering, Nachfrage mäßig. Export eingestellt. Blatkonsum schwach. Lebendes Geflügel: Bachhühner R. 8.— bis R. 10.—, Brathühner R. 11.— bis R. 13.—, Bouldards R. 11.— bis R. 13.—, Kapaune R. —, Enten R. — bis R. —, Gänse R. — bis R. —, Truthühner R. — bis R. —, Tauben R. 2.— bis R. 2.60 pro Paar. Import sehr gering, Tendenz flau. Zufuhr sehr gering, Nachfrage mäßig. Export eingestellt. Blatkonsum schwach. T o t e s G e f l ü g e l: Gänse (Wiener Mästung) R. — bis R. — pro Stück, Gänse (niederösterreichische Mästung) R. — bis R. —, Gänse (mährische Mästung) R. — bis R. — pro Kilogramm, Gänse (böhmische Mästung) R. — bis R. — pro Stück, R.— bis R.— pro Kilogramm. Ungarische Fettgänse: Maioer, Szenteser, Felegyhazaer, Dro-s-hazaer, Kecskemeter R. — bis R. — pro Stück.